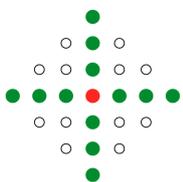




Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Fuchshain, Großpösna, Kleinpösna, Seifertshain

Ausgabe 2 - 2018 März, April, Mai 2018



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Das Seifertshainer Geläut im erneuerten
Glockenstuhl

Liebe Leserin, lieber Leser!

Osterglocken, Glockenblume, Kirchenglocken - mit zarten Farben oder weit schallenden Klängen feiern wir Ostern! Jeder Halm will weiter-erzählen, dass nach dem Sterben Jesu das Leben steht.

Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Ohne die Erfahrung der Auferstehung Jesu wäre alles, was von Jesus erzählt wird, irgendwann vergessen worden. Die Auferweckung von den Toten war eine Initialzündung. Denn es ging hier keineswegs um das Leben eines einzelnen Individuums, sondern um eine Perspektive für die ganze Welt. „Am Ende steht Leben, glaubt an Jesus Christus!“ Es war mehr als ein persönlicher Trost. Das musste weitergegeben werden.

Dennoch beginnt alles mit der Passion Jesu. Sie beschreibt das Scheitern. Ein kluger, aus Gott lebender Mensch kündete an, dass Gott sein Reich anbrechen lässt. Die Erwartung war geweckt. Der Himmel zum Greifen nah! Nichts davon schien nach Jesu Kreuzigung übrig zu sein. Der Sog des Bösen verschlang alle Hoffnung. Alle Grausamkeit der Welt stürzte über Jesus zusammen. Karfreitag, Tod.

Dieses Eintreten Gottes in die Welt des Todesschattens verbindet Gott mit der Dunkelheit, der Macht des Bösen. Diese Bindung an Gott aber nimmt ihr die Kraft. Die Finsternis wird gleichsam weggesaugt, bleibt bei Gott, um uns zu befreien. Sie kann uns nicht mehr gefangen nehmen. Ihre Macht ist gebrochen. Denn Jesus konnte sie nicht festhalten, sondern er hält sie fest.

Diese Macht feiern wir zu Himmelfahrt: „Jesus Christus herrscht als König!“ - Kurz darauf Pfingsten: Die Macht Gottes, sein Geist, bleibt nicht im weltumspannenden Himmel, sondern wird persönlich. Die Gabe des Geistes kommt zu uns. Ausgießung des Heiligen Geistes. Das Feuer, das die Dunkelheit verzehrt, ist uns gegeben. So sind wir Kirche!

Als von Gott Befreite gehen wir durch diese Zeit, Passion, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten. Wir sind befreit zum Lob Gottes. Die Dankbarkeit durchdringt das Leben. Das macht uns als Gemeinde aus.

Mit Segenswünschen für die spannendste Zeit im Kirchenjahr grüßt

Ihr Pfarrer Albrecht Häußler



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Herzliche Einladung am Freitag, 2. März, 17.00 Uhr, in die Alte Schule Kleinpösna!

Anlässlich ihrer goldenen Hochzeit wurden in Seifertshain eingesegnet:

Renate und Gerhard Balzer aus Seifertshain

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103, 2

christlich bestattet wurde:

Rainer Pinder, 88 Jahre

auf dem Friedhof Großpösna

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

Offenbarung 2, 10

mit einer christlichen Trauerfeier wurde bedacht

Horst Seidel, 86 Jahre

in der Lutherkirche Großpösna,

die Beisetzung erfolgte in Österreich

Befiehl du deine Wege / und was dein Herze kränket / der allertreusten Pflege / des, der den Himmel lenkt. / Der Wolken, Luft und Winden / gibt Wege, Lauf und Bahn, / der wird auch Wege finden, / da dein Fuß gehen kann.

Paul Gerhard, EG 361

Beigesetzt wurde

Heinz Wildeis, 85 Jahre

auf dem Friedhof Großpösna

Wir gratulieren herzlich:

März 2018

Großpösna:

Regina Vogt,	70 Jahre
Erika Pieczewski,	83 Jahre
Eva Bahndorf,	87 Jahre
Helga Hellriegel,	88 Jahre

Seifertsbain:

Reiner Kubitz,	70 Jahre
Rosemarie Grimm,	80 Jahre
Christa Kietz,	84 Jahre

Fuchshain:

Thea Ehrensberger,	81 Jahre
Elfriede Förster,	83 Jahre
Herta Friedrich,	96 Jahre

Kleinpösna:

Heidrun Jahn,	70 Jahre
---------------	----------

April 2018

Großpösna:

Pfr.i.R. Dietmar Koenitz,	75 Jahre
Gisela Jäger,	80 Jahre
Gerda Sprenger,	80 Jahre
Dr. Brigitte-Ingrid Mehlhorn,	80 Jahre
Ingrid Keipke,	81 Jahre
Günter Weidel,	82 Jahre
Eva-Maria Schönknecht,	83 Jahre
Gerda Kucharczyk,	91 Jahre

Fuchshain:

Renate Finger,	70 Jahre
Gerda Bollmann,	80 Jahre
Monika Gärtner,	80 Jahre
Gisela Haus,	85 Jahre
Irene Kohl,	87 Jahre
Edith Schubert	88 Jahre

Mai 2018

Großpösna:

Wolfgang Krug,	70 Jahre
Alma Bärwald,	80 Jahre
Gertraud Huffziger,	82 Jahre
Hans Bach,	84 Jahre
Dr. Hans-Peter Leidhold,	84 Jahre
Helena Maurer,	86 Jahre
Eva Krauß,	86 Jahre
Edeltraud End,	88 Jahre
Margarete Winter,	89 Jahre
Margot Urban,	90 Jahre
Karl Heinz Lehrich,	91 Jahre

Fuchshain:

Harald Ehrensberger,	83 Jahre
Marianne Kreusch,	83 Jahre
Edgar Kreusch,	84 Jahre
Ursula Braune,	84 Jahre

Kleinpösna:

Annelies Scholz,	81 Jahre
Gerda Töteberg,	84 Jahre

Termine für Familien

Kleiner Tipp ☛ an die Pinnwand damit
und man vergisst die Termine nicht mehr :0)))

EINLADUNG FÜR ALLE SCHULKINDER

Wir wollen zusammen singen, basteln, spielen, Geschichten
aus der Bibel hören, Spaß miteinander haben.

Kinder - Bibel - Treff

☛ am 3.März und 2.Juni
immer von 10-13 Uhr in
Großpösna mit Mittagessen

Bibel -Entdecker

☛ für alle kleinen
Schulkinder
dienstags von 16 -17 Uhr

Kinderkirche

...besonders für Familien mit kleinen Kindern

☛ am 1.April zu Ostern in Seifertshain
am 27.Mai in Großpösna

FÜR ALLE FAMILIEN – FÜR JUNG UND ALT

Familiengottesdienst

☛ am 24.Juni zum
Schuljahresabschluss
und als Taufsonntag

Gemeindefreizeit

☛ vom 4.-6.Mai
bitte bald anmelden bei
Pfr. Häußler oder G. Albert





Liebe Kinder und liebe Familien,

*bald ist es schon
wieder so weit...*

*In diesem Jahr fahren
wir zu unserer
Familienfreizeit vom
4.-6. Mai auf die Burg
Bodenstein.*



wunderschön im Harz gelegen...



*bei hoffentlich tollem
Wetter*

*Gemeinsam wollen wir das
Wochenende auf der Burg
verbringen und als
Bibelentdecker unterwegs
sein...*

Lasst euch überraschen!

*Bitte meldet euch bald bei Pfarrer Häußler
oder Gabriele Albert an. Wir haben wieder nur
eine begrenzte Anzahl von Plätzen und wollen
das Wochenende auch gut vorbereiten...
Zimmerplanung, Gruppeneinteilung - na ihr wisst schon...*



Im Januar nahm die Konfirmandengruppe wieder am diakonischen Projekttag bei den Wohnstätten von Menschen mit Behinderung teil. Aufmerksam wurde der Alltag begleitet, Berührungsängste überwunden. Sie zeigten starke Fähigkeiten, sich in ihr Gegenüber einzufühlen, selbst bei schweren Behinderungen. Darum waren diese Stunden gewinnbringend für beide Seiten. (Foto links)

Fotos unten:

Auch wenn es lange her ist, sei allen gedankt, die sich für die Krippenspiele am Heiligen Abend engagiert haben. Nahezu 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren dabei.



Frauendienste

Die Frauendienste bleiben gegen die Ankündigung der vergangenen Kirchennachrichten mit Ausnahmen ihren gewohnten Gruppen treu.

Am **8. März**, da treffen sich alle drei Gruppen 14.30 Uhr in Kleinpösna.

Fuchshain: 3. April und 8. Mai

Kleinpösna: 5. April und 3. Mai

Seifertshain: 10. April und 15. Mai

Der **Weltgebetstag** ist am 2. März, 17.00 Uhr in der Alten Schule Kleinpösna, siehe Seite 3

Veranstaltungen für **Kinder** und Familien entnehmen Sie bitte der S. 6f.

Kantorei jeden Donnerstag 19.30 Uhr: im März und Mai in Seifertshain, Alte Schule, im April im Kirchgemeindehaus Großpösna

Bläserchor: Probentreff dienstags, 19.00 Uhr oder nach Absprache, Kontakt über Heinrich-Hildebrand Albert

Frauenhauskreis: Treffen in der Regel am 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache, Kontakt über Gabriele Albert

Männerhauskreis: Treffen nach Absprache freitags 20.00 Uhr, Ort und Tag nach Absprache, Kontakt über Ronny Voigtland oder das Pfarramt.

Konfirmanden: mittwochs 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Großpösna

Bibelfrühstück, dienstags, 9.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus:

13. und 24. März, 10. und 24. April

Helferschaftstreffen: Donnerstag, 12. April, 16.30 Uhr, Kirchgemeindeg.

Unsere Passionsandachten



mittwochs, 18.00
Uhr, Lutherkirche Großpösna

Wir begleiten mit Lesung, Lied und Gebet den Weg Jesu durch sein Leiden ins Osterlicht! Die Grafik zeigt die „Ziellinie“ von Palmarum bis Ostern. Der ganze Weg hilft uns das Wunder zu fassen, dass Jesu Leiden die Welt erlöst.

März

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Joh. 19,30

Freitag, 2. März 2018

Kleinpösna 17:00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, Frauengruppe

Dankopfer: Projekt der Frauenarbeit

Sonntag, 4. März 2018, Okuli

Seifertshain 10:00 Uhr: Bläsergottesdienst zur Jahreslosung, Pfarrer Häußler

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Mittwoch, 7. März 2018

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht,

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonnabend, 10. März 2018

Großpösna 18:00 Uhr: Abendsegen

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonntag, 11. März 2018, Lätare

Fuchshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Häußler

Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

Mittwoch, 14. März 2018

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonntag, 18. März 2018, Judika

Kleinpösna 10:00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. Häußler

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Mittwoch, 21. März 2018

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonntag, 25. März 2018, Palmarum

Großpösna 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Häußler

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Mittwoch, 28. März 2018

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

29. März 2018, Gründonnerstag, Pfarrer Häußler

Kleinpösna 18:00 Uhr: Gottesdienst zur Einsetzung des Heiligen Abendmahles

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

30. März 2018, Karfreitag, Pfarrer Häußler

Fuchshain 15:00 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Kantorei

Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Joh. 20,21

1. April 2018, Ostersonntag, Pfarrer Häußler

Seifertshain 6:00 Uhr: Osternacht mit Hl. Abendmahl, anschl. Osterfrühstück

Seifertshain 9:30 Uhr: Kinderkirche mit Ostereiersuche

Großpösna 10:15 Uhr: Osterfest-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Kantorei

Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)

2. April 2018, Ostermontag, Pfarrer Häußler

Fuchshain 9:00 Uhr: Osterfest-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Kleinpösna 10:15 Uhr: Osterfest-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonntag, 8. April 2018, Quasimodogeniti

Seifertshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer i.R. Morgenstern

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonnabend, 14. April 2018

Großpösna 18:00 Uhr: Abendsegen zum Abschied vom Osterbrunnen

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonntag, 15. April 2018, Misericordias Domini

Fuchshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Häußler

Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation

Sonntag, 22. April 2018, Jubilate

Großpösna 10:00 Uhr: KONFIRMATION mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Häußler

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonntag, 29. April 2018, Kantate

Kleinpösna 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Häußler

Dankopfer: Kirchenmusik

Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nicht-zweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebr. 11,1

Sonntag, 6. Mai 2018, Rogate

Seifertshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer i.R. G. Müller

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Donnerstag, 10. Mai 2018, Christi Himmelfahrt

Otterwisch 11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst, *die genauere Ortsbezeichnung wird mit Einladung und Aushang bekanntgegeben!*

Dankopfer: Weltmission

Sonnabend, 12. Mai 2018

Großpösna 18:00 Uhr: Abendsegen

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

Sonntag, 13. Mai 2018, Exaudi

Fuchshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfr. i.R. Hammermüller

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

20. Mai 2018, Pfingstsonntag, Pfarrer Häußler

Großpösna 9:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Hl. Pfingstfest

Seifertshain 10:15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Hl. Pfingstfest

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

21. Mai 2018, Pfingstmontag, Pfarrer Häußler

Kleinpösna 9:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Hl. Pfingstfest

Fuchshain 10:15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Hl. Pfingstfest mit Taufe

Dankopfer: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Sonntag, 27. Mai 2018, Trinitatis

Großpösna 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Häußler

Dankopfer: für die gastgebende Gemeinde

3. Juni 2018, 1. Sonntag nach Trinitatis

Seifertshain 14:00 Uhr: Konfirmationsgedenken (Jubelkonfirmation) mit

Heiligem Abendmahl, Pfarrer Häußler

Dankopfer: Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit



BLÄSERGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG

LIEBE GEMEINDE,
AUCH IN DIESEM JAHR WERDEN WIR GEMEINSAM MIT DEN
BLÄSERN DES POSAUNENCHORS POMSSEN EINEN

GOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG GESTALTEN.
DAZU LADEN WIR SIE AM SONNTAG,
DEN **4. MÄRZ UM 10 UHR** IN DIE KIRCHE NACH
SEIFERTSHAIN EIN.

DIE TEXTE UND DIE MUSIK WERDEN VON DER SÄCHSISCHEN
POSAUNENMISSION VORGESCHLAGEN. SIE MÖCHTEN UNS
ANREGEN, ÜBER DIE NEUE JAHRESLOSUNG NACHZUDENKEN
UND SIE IN UNSEREN ALLTAG MIT HINEINZUNEHMEN.

HERZLICH GRÜSST SIE

HEINRICH-HILDEBRAND ALBERT

P.S. NICHT NUR JUNGE MENSCHEN KÖNNEN LERNEN EIN
BLASINSTRUMENT ZU SPIELEN, WIR FREUEN UNS AUCH ÜBER
JEDEN ERWACHSENEN, DER FREUDE AM MUSZIEREN HAT
UND UNS VERSTÄRKEN MÖCHTE.

Karfreitag, den 30. März 2018, 15:00 Uhr, Martinskirche Fuchshain
Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Mit der Kantorei Großpösna-Seifertshain-Fuchshain
Unter der Leitung von Kantor Maik Gosdzinski

Neben einem Auszug aus der "Freiberger Johannes-Passion" (2018)
von Martin S. Müller
erklingen Choräle von Johann Sebastian Bach, traditionelle Hymnen
und moderne Kirchenlieder.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte für die Kirchenmusik wird
gebeten.

SENIORENBLATT 2/2018
Im RAHMEN DER
HENNIGSCHEN STIFTUNG
Christi täglicher Auftrag an uns:
LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST!

**„Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum
frischen Wasser.“** Psalm 23, 2



Hinter dem Bild von der grünen Aue dürfen wir Christen noch einen tieferen Gedanken erkennen. Auch in unserem Leben ist alles in Veränderung, denn Gottes Schöpferkraft bricht sich immer wieder Bahn und durchdringt unser Leben. Bald feiern wir wieder Ostern - die Auferstehung von Jesus Christus.

In unserer Region sind die vergangenen Wintermonate sehr mild verlaufen, sodass der „Klimawandel“ glaubhaft erscheint. Nach Aussagen von bekannten Meteorologen werden wir Menschen in unserer kurzen Lebenszeit große Veränderungen kaum erleben.

Wenn ich mich an die Winter meiner Kindheit und Jugend in der Altmark erinnere, so gab es meist grüne Weihnachten. Anfang Januar kam der erste Schnee hinzu, der jedoch bald wieder taute und bis in den Februar hinein war es dann recht frostig. Auf den Teichen und entlang der Markgräben war in dieser Zeit das Schlittschuhlaufen die schönste Freizeitbeschäftigung. Anfang Februar gab es reichlich Schnee, der oft auch die erste Märzhälfte überdauerte. Dann waren rasante Schlittenfahrten quer durch die Feldmark hinter einem Pferdeschlitten angesagt und erst mit dem Osterfest stellte sich der Frühling wieder ein. Auch im flachen Leipziger Land scheinen die Wintermonate ähnlich verlaufen zu sein, denn über Jahrhundert alte Berichte von Ortschronisten aus Großpösna bestätigen das. Wenn auch wir Senioren schon viele turbulente Veränderungen hierzulande erlebt haben, so scheint das „Wetter“ immer noch seinen normalen jahreszeitlichen Lauf zu haben.

Trotz des so milden Winterwetters 2017/18 freuen wir uns alle wieder auf das Frühlingserwachen, das sich bereits zeigt.

„Wenn die ersten Knospen von der warmen Sonne kosten, sich dem Licht entgegenstrecken, stolz den Hals nach oben recken ...“ Solche Reime lernen schon die Kleinen in der Grundschule. Es ist wie eine Auferstehung zu neuem Leben, wenn die ersten Frühlingsboten, die Narzissen und Tulpen erste Farbakzente in unseren Gärten setzen.

Vor diesem Erwachen muss jedoch eine Vielzahl von Zwiebeln in den Herbstboden gebracht werden, denn eins ist klar: ohne Zwiebeln auch keine Tulpen. Wir alle kennen das Prinzip von Saat und Ernte. Oben wächst nur das aus dem Boden empor, was unten als Erdschicht in die Erde gelegt oder gestreut wurde und keimte. R.M.

O, wunderschön ist Gottes Erde und wert, darauf vergnügt zu sein: drum will ich bis ich Asche werde, mich dieser schönen Erde freuen! Hölty

Lassen wir uns anstecken vom Erwachen der Natur, von ihrer Kraft, Hoffnung und Zuversicht.

Eine segensreiche Frühlingszeit wünschen Ihr Pfarrer Häußler und die Helferinnen der Hennig'schen Stiftung

Bitte vormerken

Herzliche Einladung zum Frühlings - Seniorennachmittag am 11. April, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Fuchshain - Glockenfest

Am 25.06.2018 auf den Tag genau vor 555 Jahre wurde die " Große Glocke " der Fuchshainer Kirche geweiht. Grund genug, dieses Ereignis über das Wochenende vom 23.06. bis 25.06.2018 gebührend zu feiern.

Mit einem Vortrag über "Glocken im Allgemeinen" wollen wir das Glockenjubiläum am Sonnabend eröffnen.

Ein Festgottesdienst mit Kantorei ist für den Sonntag vorgesehen.

Am Montag, dem 25.06.2018, am eigentlichen Tag der Glockenweihe, findet ein Konzert der besonderen Art in der Fuchshainer Kirche statt.

Leipziger Blechbläsersolisten werden unter anderem mit einem Werk von Mussorgski, dem Fuchshainer Glockengeläut, der Fuchshainer Orgel und einer eigens komponierten Glockenimprovisation aufwarten. Beginn ist 19.30 Uhr.

Dass unsere Kirchenglocken auch in der heutigen, durchdigitalisierten Zeit nichts an Aufgabe und Bedeutung verloren haben, bekommen wir jeden Tag hautnah mit, Nach wie vor rufen sie uns sonntags zum Gottesdienst. Oder wenn wochentags um 9.00 Uhr die große Glocke ertönt, weiß das Dorf, dass ein Kirchengemeindemitglied verstorben ist.

Ertönt die kleine Glocke abends um 19.00 Uhr weiß man, dass ein Kind aus christlichem Elternhaus geboren ist. Das tägliche Geläut früh, mittags und abends, heutzutage in Verbindung gebracht mit Arbeitsbeginn, Mittagspause und Feierabend, ruft uns auf innezuhalten, Zeit für ein Gebet zu finden.

Und was wäre Ostern ohne das Glockengeläut in der Frühe, ohne die Osterbotschaft "Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden"? Nichts!

Also freuen wir uns auf das Glockenjubiläum in Fuchshain. Inge Kinne, KV

Großpösna - Offene Kirche:

Ein Ort findet seine Seele meist in seiner Kirche. Die Kirche ist Zeugnis der Geschichte und des Glaubens über viele Generationen hinweg. In ihr wurden Dankfeste gefeiert, Sorge und Not zu Gott gebracht und Trauernde mit dem Wort des Evangeliums getröstet.

Im fordernden Alltag spüren wir die Seele selten. Ebenso liegt auch die Kirche jenseits der Alltagsgeschäftigkeit. Aber jede Einkehr ist eine Heimkehr, die wir als Kraftquelle sehr nötig haben. Darin verbinden sich menschliche Seele und die Kirche als Seele des Ortes. In der Kirche finden wir Gott und uns selbst, die himmlische und die irdische Heimat. Beides gehört zusammen.

Um den Weg zu dieser Erfahrung vorzubereiten, wird von Ostern bis zum Reformationstag von 10.00 bis 18.00 Uhr die **Lutherkirche offen** sein!

Seifertshain:

Wie zu Weihnachten zu hören war, ist das Glockengeläut wieder funktionstüchtig. Nun muss noch die Montage der Turmuhr erfolgen und das automatische Tagesgeläut eingestellt werden.

Wir freuen uns über die erfolgten Renovierungsarbeiten in unserer Kirche (Buntglasfenster und Glockenstuhl), die durch Bezuschussung der Landeskirche, des Denkmalschutzes, auch durch zahlreiche Spenden der Kirchengemeindeglieder realisiert werden konnten. Doch eine große Herausforderung steht noch vor uns. In diesem Jahr feiern wir ein Jubiläum. Vor 150 Jahren, am 13. Oktober 1868, wurde unsere wunderschön klingende Orgel in der Seifertshainer Kirche eingeweiht. Doch nun ist sie mächtig in „die Jahre“ gekommen und braucht ganz dringend eine Generalüberholung.

In der Seifertshainer Kirche haben wir nun endlich violette Paramente für die Passions- und Adventszeit. Diese wurden vom örtlichen Frauendienst gespendet.

Christiane Drehmel, KV

Spenden im Jahr 2017

Unsere Arbeit wäre ohne Ihre freiwilligen Beiträge und Spenden nicht möglich, darum sei Ihnen für Ihre Bereitschaft herzlich gedankt!

Kirchgeld:

Fuchshain	3.506,00 Euro
Großpösna	10.896,57 Euro
Kleinpösna	1.288,00 Euro
Seifertshain	2.420,00 Euro

Konkrete Anliegen (Auswahl):

Fuchshain	Spende Turmbeleuchtung	7.029,63 Euro
	Spenden Winterkirche	7.114,02 Euro
Kleinpösna	Für neue Paramente	185,00 Euro
Seifertshain	Für Geläut	2.345,33 Euro
	Für die Kirchennachrichten	913,50 Euro

Brot für die Welt:

	Kollekten vom Heiligen Abend	1.154,29 Euro
	Sammlung Spendentüten	1.200,00 Euro

Advent und Weihnachten liegen hinter uns. Unser Blick ist bereits auf die Fastenzeit gerichtet, und deshalb möchte der Fuchshainer Kirchenvorstand nicht versäumen, Danke zu sagen. Ein Dankeschön an Herrn Rainer Streller vom Blumenhof Streller in Fuchshain, der ohne großes Aufsehen nun schon über viele Jahre hinweg den Adventskranz für die Kirche sponsort. Ein Dankeschön an die Elektro-Firma Müller aus Kleinpösna, die uns mit Elektroheizern über die Feiertage geholfen hat.

Hiermit danken wir allen Spendern und Inserenten, die unsere Kirchennachrichten ermöglichen.
Die Kirchenvorstände

Andreas & Müller GmbH & Co. KG
ELEKTROANLAGEN
Meisterbetrieb seit 1945
Dorfstr. 11, 04319 Leipzig-Kleinpösna
☎ 034291/86343 + FAX 034291/38708
Funktel.: 0172/3474207

Leistungsangebot: - Licht - Kraft - Wärme -
- Ruf- u. Antennenanlagen
- Neuanlagen
- Reparaturen + Service



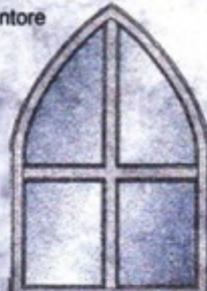
Bauunternehmung
Fachfirma für Putzarbeiten



STEWI GmbH Bauunternehmung
Querstraße 18
04463 Großpösna und Büro im PösnaPark
Telefon: 034297/48099

Fa. Mario Schindler
- Fenster - Türen
- Rollläden - Garagentore
Montagearbeiten - Innentüren

Mario Schindler
Querstr. 7
D-04463 Großpösna
Tel. 034297/42310
oder: 0177/8700698
fa.mario.schindler@t-online.de



Augenoptik
Findeisen

PösnaPark: 04463 Großpösna
Sepp-Versch-Str. 1
☎ 034297/12451

Naunhof: 04683 Naunhof
Bahnhofstr. 16
☎ 034293/30900

„Wenn ich an meine Bank denke, habe ich ein gutes Gefühl!“

Wir danken Sie die Bank für Kirche und Diakonie im Vergleich zu anderen Banken? Diese und viele weitere Fragen haben wir unseren Kunden und Kunden gestellt. 98 Prozent der Befragten, die auch mit anderen Geldinstituten arbeiten, gaben an, dass die Bank für Kirche und Diakonie im Vergleich zu den anderen gut oder sehr gut ist. Das ist mehr als ein Gefühl.



Informieren Sie sich über die Bank für Kirche und Diakonie und unsere Angebote für Privatkunden unter www.KD-BANK.de

Generieren handeln - Gute Bank.



TRAPP

Trapp + Speeck

Rohrleitungs- und Tiefbau
GmbH & Co. KG
04683 Fuchshain,
Seifertshainer Str. 10
Tel.: 034297/675-0
FAX: 034297/675-74
info@ts-fuchshain.de

GEPFLEGTE GRÄBER FÜR JAHRE UND JAHRZEHNTE

DAUERGRABPFLEGE GESELLSCHAFT SÄCHSISCHER FRIEDHOFSGÄRTNER GMBH

In Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks Sachsen
Scharfenberger Straße 67 · 01139 Dresden · Telefon 0351 - 849 16 19 · Fax 0351 - 849 16 23
E-Mail: info@dauergrabpflege-sachsen.de

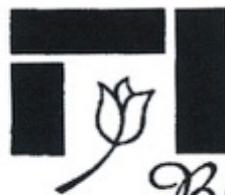
SÄCHSISCHER FRIEDHOFSGÄRTNER GMBH
In Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks Sachsen
Scharfenberger Straße 67 · 01139 Dresden · Telefon 0351 - 849 16 19 · Fax 0351 - 849 16 23
www.dauergrabpflege-sachsen.de · E-Mail: info@dauergrabpflege-sachsen.de



ELEKTROTECHNIK RENÉ TEICH

HAUPTSTRASSE 42
04463 GROSSPÖSNA

TELEFON: +49 34297 42000
FAX: +49 34297 77188
MOBIL: +49 171 2062473
E-MAIL: RENETEICH@MAC.COM
INTERNET: [HTTP://ELEKTROTECHNIK-LEIPZIG.DE](http://ELEKTROTECHNIK-LEIPZIG.DE)



*Blumenhof
Rainer Steller*

Gartenbau & Dekoration & Blumiskunst
Hauptstraße 40 & 04683 Fuchshain & Telefon 0170 7743604



LÖWEN
APOTHEKE

IM PÖSNAPARK

Löwen Apotheke im Pösnapark • Sepp-Verschl-Str. 1 •

Service-Telefon: 034297/48425
FAX: 034297/48426



Fahrschule aller Klassen
Kfz - Werkstatt

Reparaturen aller Art, TÜV, AU

Schüttguttransporte

Punkteabbau, Nachschulung



034297/41074

FAX 034297/89562

Werkstatt: 0171/6514768



BE-MED

Fitnesstrainerin

Bewegung & Meditation Yoga-Lehrerin

montags 19.00 Uhr Reha-Sport

mittwochs 19.00 Uhr **Jutta Pankau**

donnerstags 15.00 Uhr

kleine Gymnastikhalle

im Bürger- und Vereinshaus

NEU: Präventionssport im

LSV 1903 Störmthal e.V.

Informationen:

Tel/Fax/AB: 034297/89600



Stahl- & Metallbau

Schmiede &

Schlosserei

Kurt Schubert

Hauptstr. 41

04683 Fuchshain

Tel./FAX 034297/42031

Mobil-Tel. 0172/3414847

**Fuchshainer
Agrar Gesellschaft GmbH**

Hauptstr. 30
04683 Fuchshain

Tel. 034297/42284
FAX 034297/42296

TGR

Technische

Gebäudeausrüstung

Ritter

www.tgr-ritter.de



Beratender Ingenieur Fuchshainer Str. 30 b
Sachverständiger 04463 Großpönsna
zum Prüfen Tel. 034297/12393
elektrischer Anlagen FAX 034297/12395

Pfarrer Albrecht Häußler

Sprechzeiten im Pfarramt: Mittwoch 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung unter 0176/34468479 oder 034297/42161

E-Mail: albrecht.haeussler@evlks.de

Kantor Maik Gosdzinski

Tel.: 0176 /26768780, E-Mail: kontakt@maik-leipzig.com

Gemeindepädagogin Gabriele Albert:

Tel.: 034297/89189, E-Mail: gabriele-albert@web.de

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Michaela Thoß

Pfarramt aller vier Kirchgemeinden in Großpösna, Hauptstraße 25, 04463 Großpösna, Tel. und Fax 034297/ 42398

Sprechzeiten: Montag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

E-Mail: kg.grosspoesna@evlks.de

Die Kirchgemeinden im Internet: kirchgemeinde-grosspoesna.de

Friedhofsverwalterin aller vier Kirchgemeinden: Frau Möller,
Kassenverwaltung Grimma, Tel. 03437-9486213

Ansprechpartner aus den Kirchenvorständen **für die Friedhöfe** vor Ort:

Fuchshain: Frau Kinne; Großpösna: Frau Thoß; Kleinpösna: Herr Beckmann;
Seifertshain: Frau Drehmel - die Telefonverbindung bitte im Pfarramt erfragen!

Friedhofsarbeiter in Großpösna: Matthias Döring

Küsterin für Fuchshain, Kleinpösna und Seifertshain: Frau Carmen Beckmann

Reinigungsmitarbeiterin in Großpösna: Frau Liane Brade

Kontoverbindung

Für alle Einzahlungen ist die Bankverbindung der Kassenverwaltung des Kirchenbezirks Leipziger Land zu verwenden:

IBAN: DE17 3506 0190 1670 40 90 54, BIC: GENODED1DKD

Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben: z.B. Spende für.... und die Rechtsträgernummer, für Fuchshain: RT **1515**; für Großpösna: RT **1523**; für Kleinpösna: RT **1524**; für Seifertshain: RT **1539**

Termin der Austrägerinnen zum Abholen der Kirchennachrichten: **24.05.**

Impressum: Herausgeber der Kirchennachrichten sind die Kirchenvorstände der Schwesternkirchgemeinden Fuchshain, Großpösna, Kleinpösna, Seifertshain; die Kirchennachrichten erscheinen vier Mal im Jahr. Nachfragen und Beiträge bitte an das Pfarramt richten; verantwortlich für den Inhalt sind die Kirchenvorstände und Pfarrer Häußler; Redaktionsschluss für die Folgeausgabe: **03.05.2018**



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de